Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Gnöds gelt gibst du dem
maister der dich macht ein
zwelfpoten der sich dir vm
das lebn den semen hat en-
pholchen Bernhardus :
spricht O maria heest du das
erchant das dein chind vmb
ein solchs Gnods geld solt wer-
den uerchaufft leicht hastu
das geld uon hauß zu hauß
erbetten vnd es im gebn (das dein kind) pey
dem leben pleib O du posser
Iudas O du vnsthälliger
sthacher O du vngetrewe
diepp wolt dir nicht der sun
erparmen dir möcht doch
die muet erparmbt haben
was hat dir der lieb herr
gethan hat (er) das da mit ü-
dient das er dich macht zu
einem herren der himel/ od'
hat dir die arm mueter icht
gethan das waist wol das
das pluet vnsthuldig was
Ir paider lebn wolst du töd-
ten mit einem tod Posser
mensch mich die muter allain
noth den/ Gunder müter
vnd sun hastu paide in tod
uerchaufft Nu sicht alle crea-
tur war zu ist gott worden
das man In verchaufft vmb
gelt sthnodickleich wirt er
verchaufft (das) der sthopher
ring wirt geweign die all-
machtigkeit verspot wirt
der götlich gewalt die ewig-
chait wirt geleich dem ge-
gesmaid vnd als ein vnuer-
munfftigs tier ward auß ge-
gebn des ewigen vaters licht
vnd sein gruntlose weisshait
do das uerchauffen gesthach
trisi zu irlin an dem tag
als got macht die clar sunn
an der zeitt der sthöpffung
dye an dem tag wider dunckl'
vnd vinster wart An dem
abnt spat thom Iudas gegang-
en zu Bethania maria die
lunckfraw entphieng in lieb-
leich vnd wie es stund vmb
ren Gun Iudas sprach gar
wol maria het in lieb vnd
west west wol das er den
fursten wechant was vnd
darumb enphalch sy in irem
sun vnd mem lieber von
allen lungern ich enphilich
dir mein chind Iudas sprach
Er ist mir stets enpholchen
Bernhardus O maria wie
enphilchst du das lamp dem
wolf waist du nicht das dein
enpheltin nym stat hat wen
der vngetrew sun hat Nu
dein chind gegebn in die
hendt der iuden vnd zw
einem zaichen der lib so sicht
der herr Iudam des selben
abnts zwisthen sich vnd seine
liebn müter O du vnsäligs
mittel maria der magt ein
mittel zwisthen deins chinds
vnd dir der sthir deinen
sun wirt nemen von dir

137